

Bewerbungsbogen für die

„Vorschlagsliste für Jugendschöffinnen und Jugendschöffen“ (nicht für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen)

Amtsperiode vom 01.01.2024 bis 31.12.2028

Stadt Bad Honnef
Fachdienst Jugendamt
Rathausplatz 1
53604 Bad Honnef

Absender:

Familienname, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon, FAX

E-Mail

Bei Verbänden, Vereinen, Organisationen usw. Ansprechpartner/in

Jugendschöffenwahl für die Amtsperiode 2024 bis 2028

Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44a DRiG

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl einer/eines Jugendschöffin/Jugendschöffen.

Angaben zur Person*

Familienname:	Abweichender Geburtsname:
Vorname(n) (Rufname bitte unterstreichen):	Familienstand:
Geburtsort (Gemeinde/Kreis):	Geburtsdatum:
Beruf (bei Mitarbeiter/innen im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit):	Staatsangehörigkeit: deutsch
Arbeitgeber/in (Angaben nur erforderlich, wenn im öffentlichen Dienst beschäftigt):	Dienst-/Amtsbezeichnung
Wohnungsanschrift in 53604 Bad Honnef : Straße:	In Bad Honnef wohnhaft seit:
Hausnummer:	
E-Mail (freiwillige Angabe):	Telefon (freiwillige Angabe):

Die gesetzlich notwendigen Daten werden veröffentlicht

Bitte beachten!

- Die Jugendschöffinnen und Jugendschöffen werden durch den Schöffenwahlausschuss beim **Amtsgericht** gewählt. Die Stadt Bad Honnef kann Sie daher nicht über die Wahl unterrichten.
- Ihre personenbezogenen Daten dienen nur zur Feststellung der Vorschlagsliste für Jugendschöffinnen und Jugendschöffen und werden dem Amtsgericht Königswinter zum 15.08.2023 übermittelt. Die Angabe der Daten ist freiwillig. Die Aufnahme in die Vorschlagsliste kann jedoch nur erfolgen, wenn alle erforderlichen Angaben auf der Rückseite von Ihnen eingetragen werden.

Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie im Internet:

Ausführliche allgemeine Seite zur Schöffenwahl
Bundesverband ehrenamtlicher Richterinnen und Richter
Landesverband Nordrhein-Westfalen - Deutsche
Vereinigung der Schöffinnen und Schöffen -

www.schoeffenwahl.de

www.schoeffen.de

www.schoeffen-nrw.de

Die Beantwortung der Fragen ist freiwillig. Bei einer Wahl ist eine Anfrage des Gerichts bei einem Register zulässig. Bitte kreuzen Sie die nachstehenden Aussagen an, wenn diese auf Sie zutreffen.

- Ich wurde in den letzten 10 Jahren nicht wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt (auch nicht auf Bewährung).
- gegen mich läuft kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder sonstiger Straftat, derentwegen auf die den Verlust des Rechtes zur Bekleidung öffentlicher Ehrenämter erkannt werden kann.
- Ich befinde mich nicht in Insolvenz und habe auch keine Vermögensauskunft (früher eidesstattliche Versicherung) abgegeben.
- Ich war nie hauptamtlicher/-amtliche Mitarbeiter/in oder inoffizieller/inoffizielle Mitarbeiter/in beim Staatssicherheitsdienst der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik.
- (freiwillige Angabe): Ich fühle mich den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Verhandlung gesundheitlich gewachsen

Hinweis: wenn eine der obenstehenden Aussagen auf Sie **nicht** zutrifft, so ist das ein gesetzlicher Ausschlussgrund und Sie können **nicht** zur Jugendschöffin oder zum Jugendschöffen gewählt werden.

-
- Ich war bereits Jugendschöffin/Jugendschöffe bei einem Amtsgericht- oder Landgericht
 - 2014 bis 2018
 - 2019 bis 2023

Hinweis: wenn Sie in den letzten beiden Wahlperioden bereits als Jugendschöffin oder Jugendschöffe eingesetzt waren, können Sie als Jugendschöffin oder Jugendschöffe nicht mehr gewählt werden

-
- Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.

Hinweis: nur wenn Sie ausreichend die deutsche Sprache beherrschen, können Sie als Jugendschöffin/-schöffe gewählt werden.

Um weitere Angaben zu Ihrer Person wird gebeten (Angaben freiwillig):

Ich verfüge über Erfahrung in der Jugenderziehung weil: _____

Ich begründe meine Bewerbung wie folgt: _____

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich (ggf. kurze Begründung) ein Schöffenamt am

- Amtsgericht
- Landgericht

Ich weiß, dass der Schöffenauswahlausschuss beim Amtsgericht **nicht** an meinen Wunsch gebunden ist.

Ich versichere ausdrücklich, dass meine vorgenannten Angaben der Wahrheit entsprechen und korrekt sind. Ich bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an den Jugendhilfeausschuss und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffinnen-/Schöffenwahl erfolgen.

Ort/Datum

Unterschrift mit Vor- und Nachnamen

Ich bin einverstanden, dass auch freiwillige Daten an den Jugendhilfeausschuss und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffinnen-/Schöffenwahl erfolgen.

Ort/Datum

Unterschrift mit Vor- und Nachnamen